

## „Ich trete nicht ab, weil ich frustriert bin“

### Thomas Mittmann neuer Ortsbürgermeister / CDU beantragt Abwahl des Stellvertreters

Das Bergdorf Krainhagen hat einen neuen Ortsbürgermeister: Der bisherige Vorsitzende der SPD-Fraktion Thomas Mittmann hat am Mittwochabend Herbert Röhrkasten abgelöst. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Die CDU-Fraktion verzichtete auf einen eigenen Vorschlag. Röhrkasten behält die Funktion des Ortsbeauftragten.

Krainhagen. „Ich trete nicht ab, weil ich frustriert bin, sondern mein Rücktritt ist ein ganz normaler demokratischer Vorgang“, erklärte das bisherige Gemeindeoberhaupt. Seine Situation als direkter Nachfolger von Ernst-August Kranz, der nicht nur Bürgermeister, sondern auch Landrat war, bezeichnete Röhrkasten als schwierig.

Zu politischen Ämtern gehöre heute ein breites Kreuz, aber trotz aller Belastungen sei es eine schöne Zeit gewesen, versicherte der scheidende Ortsbürgermeister.

Besonders enttäuscht sei er über den „nicht enden wollenden Strom von Lügen im Zusammenhang mit der Insolvenz des SV 45“. So etwas habe er in 30 Jahren kommunalpolitischer Arbeit zuvor nicht erlebt.

Die Beteiligung der Krainhäger Einwohner am dörflichen und politischen Geschehen sei geringer gewesen, als er es erwartet habe, lautete eine weitere Erfahrung. Er sprach auch von zahlreichen inkompetenten Stellungnahmen und Reaktionen zum Umbau des Dorfgemeinschaftshauses. Seinem Nachfolger wünschte Röhrkasten eine glücklicher Hand, ein breites Kreuz und eine persönliche klare Linie, die nicht immer mit den Interessen von Vereinen einhergehen müsse.

„Dich zeichnen Ecken und Kanten sowie Gradlinigkeit aus, und diese Eigenschaften musstest du in diesem streitbaren Bergdorf auch beweisen“, begann Thomas Mittmann seine Laudatio. Und er fügte hinzu: „Einige mögen dich, andere wünschen dich zum Teufel, aber darüber muss man halt stehen. Man kann es nicht jedem im Ort recht machen und darf sich nicht von einigen Gruppen benutzen lassen.“

Der neue Ortsbürgermeister zählte anschließend einige gelungene Projekte auf. Dazu gehören der Kindergarten im Ortschaftshaus, die neugestalteten Grundstücke mit der neuen Boulebahn und Bepflanzung sowie außer der Feuerwehr noch der Spielplatz „Hackenburg“ und der Einsatz für das Krainhäger Gemeinschaftswerk.

Mittmann erklärte nach seiner Wahl, dass er aufgrund der beruflichen Auslastung die Aufgaben des Ortsbeauftragten nicht wahrnehmen könne. Auf seinen Vorschlag hin wurde daraufhin Röhrkasten vom Ortsrat einstimmig bestellt. Bei der Wahl von Ingrid Martin zur zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisterin gab es drei Gegenstimmen und eine Enthaltung. Edelgard Freytag machte klar, dass die CDU keine Notwendigkeit sehe, in dem kleinen Ort diese Position noch zusätzlich zu besetzen.

Gleich zu Beginn der Sitzung war die CDU mit einem Dringlichkeitsantrag, den die Fraktionssprecherin Karin Warnecke vortrug, an der SPD-Mehrheit gescheitert. Sie beantragte die Abwahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Gerd Konczak und die Neubesetzung dieser Position.

Die CDU-Fraktion habe schon vor der letzten Wahl erkannt, dass Konczak eine Fehlbesetzung gewesen sei, erklärte Warnecke. Er habe durch seinen rasanten Wechsel von der CDU zur WGO und danach zur SPD den Wählerwillen verfälscht. Sie ergänzte ihre Ausführungen unter anderem mit der Aussage: „Jetzt einen zweiten Stellvertreter zu wählen, weil der gewählte Stellvertreter des Bürgermeisters seit drei Jahren untätig war, ist doch wohl ein Schildbürgerstreich.“

Wenn Konczak nicht selbst zurücktrete, solle die SPD-Fraktion handeln und sich in diesem Punkt nicht wieder zum Gespött der Einwohner machen, schloss die CDU-Sprecherin ihren Antrag. Zuvor hatte sie noch moniert, dass Mittmann den Ortsbürgermeister bei einer Veranstaltung vertreten habe, obwohl er zu diesem Zeitpunkt lediglich Fraktionssprecher der SPD war und deshalb nicht als Repräsentant des Orsrates habe sprechen dürfen.

Die SPD-Mehrheit lehnte die Aufnahme dieses Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung ab. Er konnte deshalb nicht behandelt werden.